



Lassen die Schule hinter sich: Die Absolventen der Humboldt-Schule. Ruppel

## 92 Humboldt-Schüler bekommen ihre Zeugnisse

**SEELZE.** „Wird's besser? Wird's schlimmer? fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich!“ Mit Erich Kästners Worten verabschiedete Schulleiterin Regina Schlossarek-Aselmeyer gestern die Absolventen der Humboldt-Schule. Sie wünschte ihnen Glück, Geduld

und Ausdauer für ihre weitere Zukunft.

28 Schüler des zehnten Jahrgangs haben in diesem Jahr den erweiterten Realschulabschluss und 56 Schüler den Realschulabschluss erlangt. Acht Absolventen wurde bei der feierlichen Verabschiedung das Zeugnis für den

Hauptschulabschluss überreicht. Mit einer Durchschnittsnote von 1,2 war Danny Gecerdyn Jahrgangsbester. Die Schule wird sich nicht nur wegen seiner guten Leistungen an ihn erinnern: Gecerdyn hat sich auch für die Schulgemeinschaft engagiert und beispielsweise den Sportausschuss gegründet.

Zwischen den Reden sorgte die Rock-AG mit einigen Liedern für gute Stimmung. Im Namen von Rat und Verwaltung gratulierte Bürgermeister Detlef Schallhorn den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss und forderte sie dazu auf, positiv in die Zukunft zu blicken.

Nach der Zeugnisübergabe durch die Klassenlehrer des zehnten Jahrgangs, Michael Obst, Michael Walter, Andrea Streich und Lothar Wolff, luden die Neuntklässler zu einem Umtrunk im Pausenhof ein. Am Abend wurde dann ausgelassen beim Abschlussball weitergefeiert. rhu